



neues
städtisches
gymnasium
halle (saale)

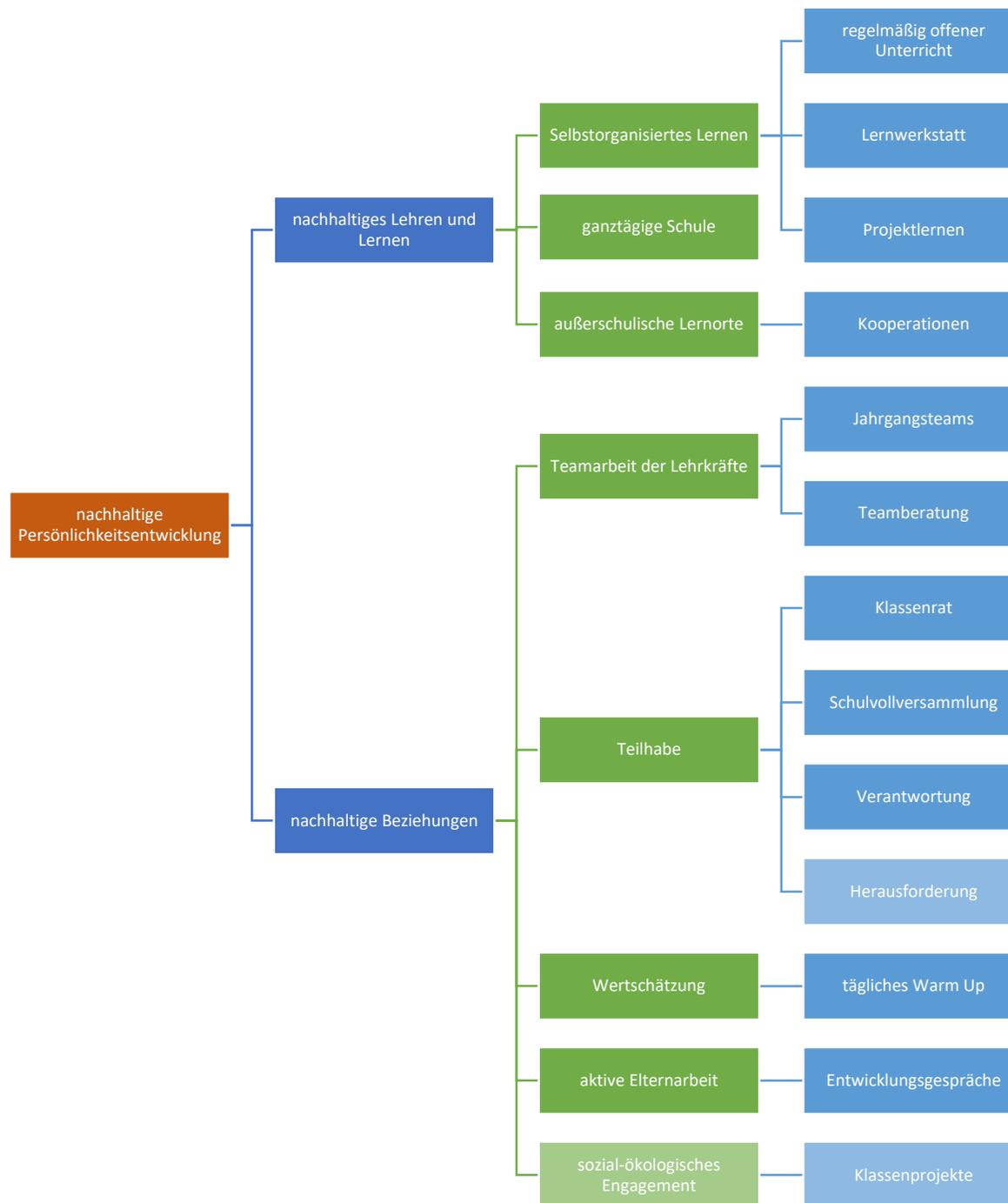
Leitbild

Das Neue städtische Gymnasium begreift sich als Ort der ganzheitlichen Bildung: Im Vordergrund steht dabei die nachhaltige Persönlichkeitsentwicklung der jungen Menschen, die unsere Schule besuchen. Unser Ziel als Schulgemeinschaft ist es, jeden Schüler bestmöglich dazu zu befähigen, sich umfassend, tiefgründig und kritisch mit sich und seiner Umwelt auseinanderzusetzen. Diese Auseinandersetzung stützt sich auf zwei Säulen: nachhaltige Beziehungen und nachhaltiges Lehren und Lernen.

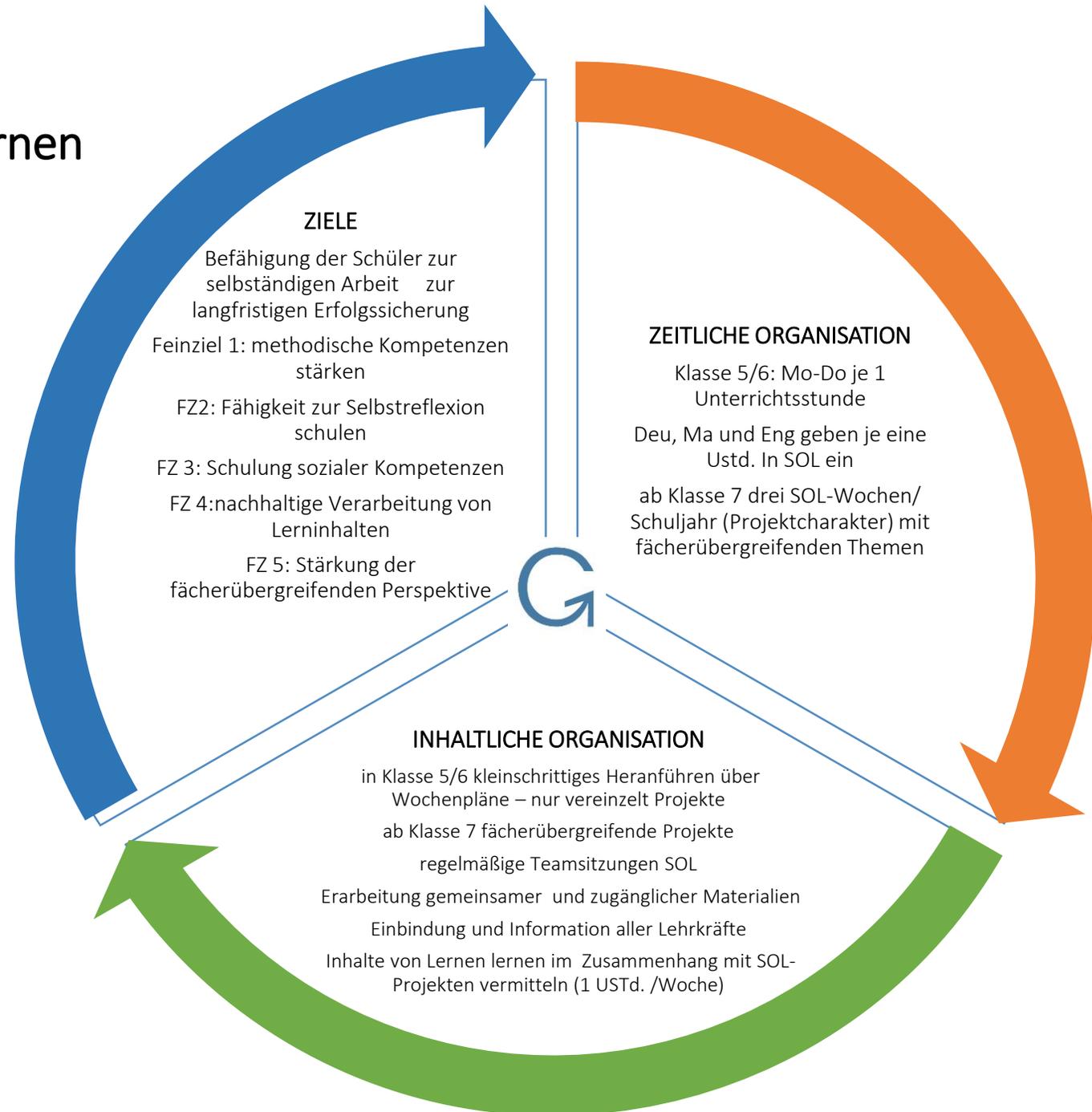


Konzept

Stand 27. September 2019
- wird weiter evaluiert



SOL – SelbstOrganisiertes Lernen



SOL

Ab **Jahrgang sieben** beginnt eine veränderte Organisation des SelbstOrganisierten Lernens. Drei Wochen im Schuljahr widmen sich die Schüler eigenverantwortlich fächerübergreifenden Themen und fertigen je einen Lernbeweis dazu an. Verschiedenste Fächer bringen zu einem Oberthema Inhalte und Kompetenzen ein, die gebündelt und fokussiert durch eine Leithese in einem reflektierten Lernprodukt der Schüler münden. Dies können schriftliche Ausarbeitungen, Erklärvideos, Reportagen, Installationen, Aktionen uvm. sein.

Jahrgang 7	Jahrgang 8	Jahrgang 9	Jahrgang 10 (in Planung)
Ist Kunst messbar?	Identität	Australia	Europa
Bausteine des Lebens	Grund- und Menschenrechte	Erneuerbare Energien	
Globalisierung	Mitbestimmung	Ich konsumiere, also bin ich?	Vorbereitung der Facharbeit zu individuellen Themen



Schüler der **fünften und sechsten Klassen** lernen in SOL (4 Ustd./Woche), Problemen und Aufgaben selbst und handlungsorientiert zu lösen – wir wollen eine konstruktive Haltung zum eigenverantwortlichen Lernen erzeugen. Die Hauptfächer Deu/Mat/Eng stellen dazu Material in Form von Wochenplänen zur Verfügung.



Ganztägige Schule - Warum?

Es ist unser Bestreben als *Neues* städtisches Gymnasium auch ein frisches und zeitgemäßes Konzept anzubieten – orientiert an den Bedürfnissen der Schüler und Eltern, aber auch an jenen der Lehrer. Wir möchten einen Lernort schaffen, an dem Schüler und Lehrer gern zusammenkommen und an dem sowohl Lernarbeit mit hohem Anspruch geleistet, als auch Gemeinschaft gelebt wird – zwei Aspekte, die nur gemeinsam eine nachhaltige Persönlichkeitsentwicklung ausmachen. Ein deutlicher Schwerpunkt unseres Gymnasiums liegt in der Vernetzung von Wissen, zwischen den Fächern genauso wie zwischen Theorie und Praxis. Damit erreichen wir eine Öffnung der Schule auch für Kinder und Jugendliche, die zwar nicht augenscheinlich für die gymnasiale Laufbahn bestimmt sind und dennoch auf kognitiver Ebene dem gymnasialen Anspruch gerecht werden können, indem sie sich die Inhalte praxisnah, sinnstiftend und eigenverantwortlich aneignen können. Grundsätzliches Ziel ist es, unsere Schüler zu befähigen und für ihr Leben zu stärken.



Tagesablauf					
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:45-8:00	Warm up 5/6, Ankommenszeit ab 7				
8:00 - 9:30			1. Block		
30'	Frühstückspause				
10:00 - 11:30			2. Block		
55'	Mittagsband mit Angeboten				
12:25-13:10	SOL 5/6, Fachunterricht ab 7				
10'					
13:20-14:05		Modul 5/6	6		KS/SV
10'					
14:15-15:00	7	Modul 5/6	Modul 5/6	7	
10'					
15:10-15:55	8				
	Fachunterricht				
	Pausen				
	SelbstOrganisiertes Lernen/ Ganztagsangebote				
	Klassenstunde/ Schulvollersammlung				



Modulangebote im Schuljahr 2018/19 – 1. Halbjahr Klassen 5/6

blau: Bewegung und Aktion

rot: Sprachen und Kultur

grün: Kunst und Gestalten

Di 13:20 - 15:00	Di 13:20 - 14:05	Di 14:15 - 15:00	Mi 14:15 - 15:00
Fußball	Conversation Englisch	Das große Krabbeln	Crossfit
Buchbinden und Schreiben	Philosophie und Zeitgeschehen	Robotik	Energie
Keramik	Zoo	Schach	Frisbee
Natur	Lernwerkstätten Deu/Mat/Eng	Schattenfigurentheater	Gebärden
Radio		Selbstverteidigung	Jazz Dance
Schmuck-Design		Fußball	Musikwelten
Schräge-Vögel/Holzbildhauerei		Buchbinden und Schreiben	Online-Redaktion
Schulhof-Designwettbewerb		Keramik	Urban Dance
Selbstbehauptung		Natur	Wir blühen auf - Schulgarten
Theater		Radio	Lernwerkstätten Deu/Mat/Eng
		Schmuck-Design	
		Schräge-Vögel/Holzbildhauerei	
		Schulhof-Designwettbewerb	
		Selbstbehauptung90	
		Theater	
		Tastschreiben	
		Lernwerkstätten Deu/Mat/Eng	



Modulangebote im Schuljahr 2018/19 – 1. Halbjahr ab Klasse 7

- Schreibwerkstatt
- Lernwerkstatt Spanisch
- Robotik II
- Lernwerkstatt NaWi
- Fußball
- Lernwerkstatt Englisch
- Selbstbehauptung
- Lernwerkstatt Deutsch
- Urban Dance

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Basteln	Yoga (VHS)		Buchclub	Yoga (VHS)
Rubik Würfel (Hof)	Programmieren mit Calliope (3.02)	Mediendesign (3.02)		
	Schreibwerkstatt/ Online-Redaktion (4.10)			
Lernwerkstatt (LW) Mittag (G 09)	LW Mittag (G 09)	LW Mittag (G 09)	LW Mittag (G 09)	LW Mittag (G 09)

Mittagsangebote im Mittagsband



Eindrücke aus den Modulen



Natur



Italienisch



Musikexpress



Gebärdensprache



Keramik



Jazz-Dance



Eindrücke aus den Modulen



Energie



Selbstverteidigung



Energie



Mosaik



Holzbildhauerei



Star Wars



Warm up

Das Warm up in den Klassen 5 und 6 soll das Ankommen der Schüler im Schulalltag erleichtern. Außerdem bietet es die Möglichkeit das Miteinander zu stärken. Im Warm up können beispielsweise Interaktionsspiele, Diskussionen und kleine Präsentationen durchgeführt werden. Manchmal wird es auch für wichtige organisatorische Absprachen o.ä. genutzt. Es findet jeden Tag vor dem regulären Fachunterricht von 7:45-8:00 Uhr statt und wird vom anschließend unterrichtenden Fachlehrer betreut.

Ankommenszeit

Ab Klasse 7 ist die Jahrgangsetage von 7:15 Uhr an geöffnet und die Schüler können bis zum Unterrichtsbeginn (8:00 Uhr) spielen, Aufgaben erledigen, Organisatorisches besprechen oder einfach nur miteinander quatschen.

Mittagsband

Da sich der Schultag über einen relativ langen Zeitraum erstreckt, bieten wir eine lange Mittagspause – das Mittagsband – an, in welchem die Schüler der Klassen 5 und 6 verpflichtend Mittag essen und die Schüler aller Jahrgänge Mittagsangebote nutzen können.



Schulvollversammlung und Klassenrat

Der Klassenrat und die Schulvollversammlung sind wichtige Bestandteile gelebter Schuldemokratie. Der Klassenrat findet mindestens zweimal im Monat im Rahmen der obligatorischen Klassenstunde statt. In ihm werden Probleme diskutiert aber auch Kritik und Lob geäußert. Dies geschieht organisiert von Vorsitzenden, Zeit- und Regelwächtern in einem festen Rahmen. Zur Schulvollversammlung treffen sich alle Schulsehlergehörigen aller vier Wochen in der Aula. Nach einem festen Ablaufplan werden Elemente der Wertschätzung und der Diskussion verbunden und abschließend wird mit einem gemeinsamen Ritual die Woche beendet. Schulsehlergehörige haben die Möglichkeit über einen Briefkasten Anträge bzw. Anliegen in die SV einzubringen. Die Organisationsverantwortung rotiert zwischen den Klassen.

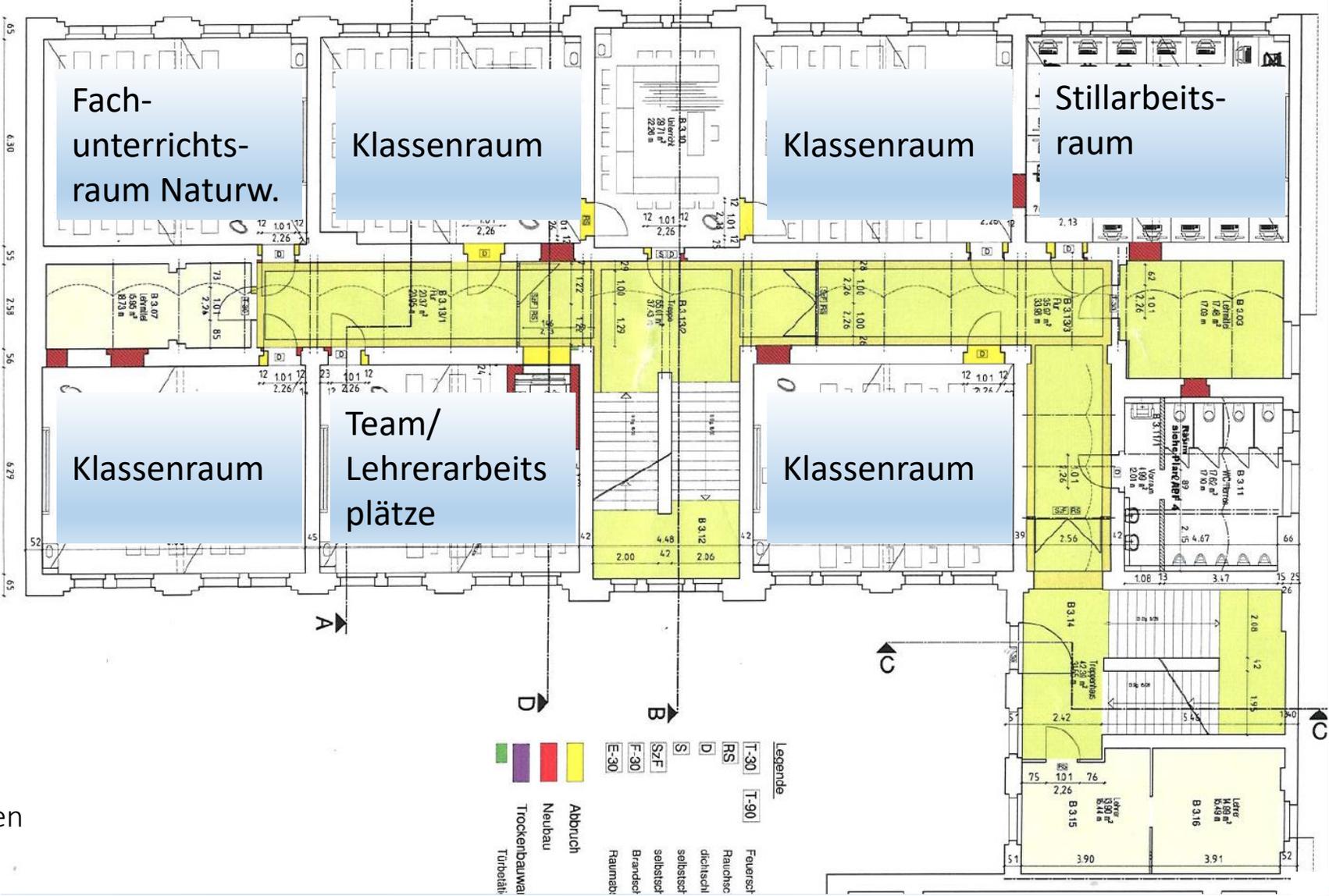


Ablauf Schulvollversammlung

1. Begrüßung
2. Vorstellung und Auswertung von Projekten, Veranstaltungen
3. Austausch über gute Erfahrungen und Probleme im Schulalltag
4. Ehrungen
5. Auswertung besonderer Vorkommnisse
6. Kultureller Beitrag
7. Abschiedsritual



Räumliche Planungen



Raumnutzung im Oleariusgebäude bis 2020

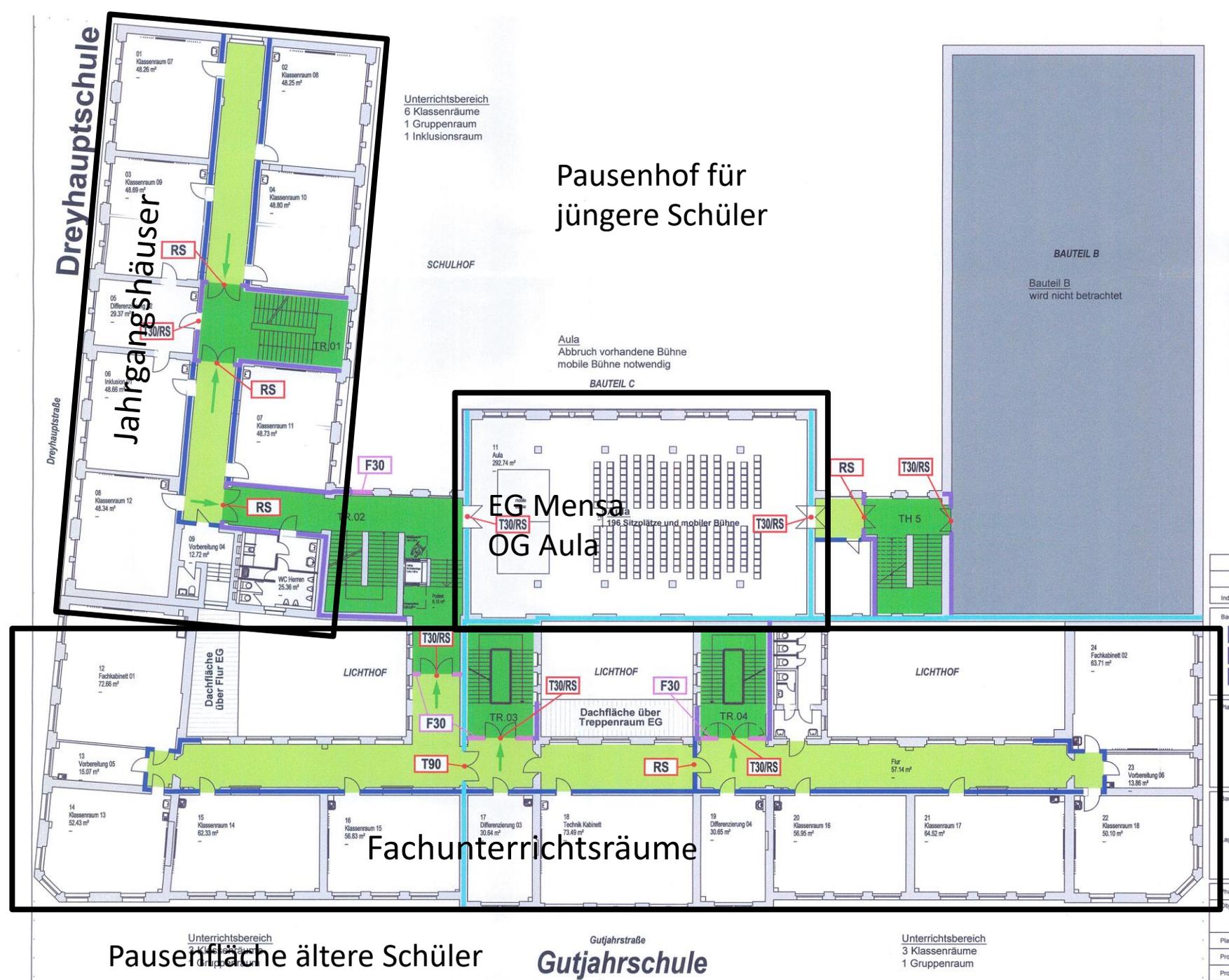
für diverse Module (Keramik, Tanzen usw.) Nutzung der VHS-Räume im Gebäude



Räumliche Planungen – gesamter Schulkomplex

Allgemeine Aufteilung

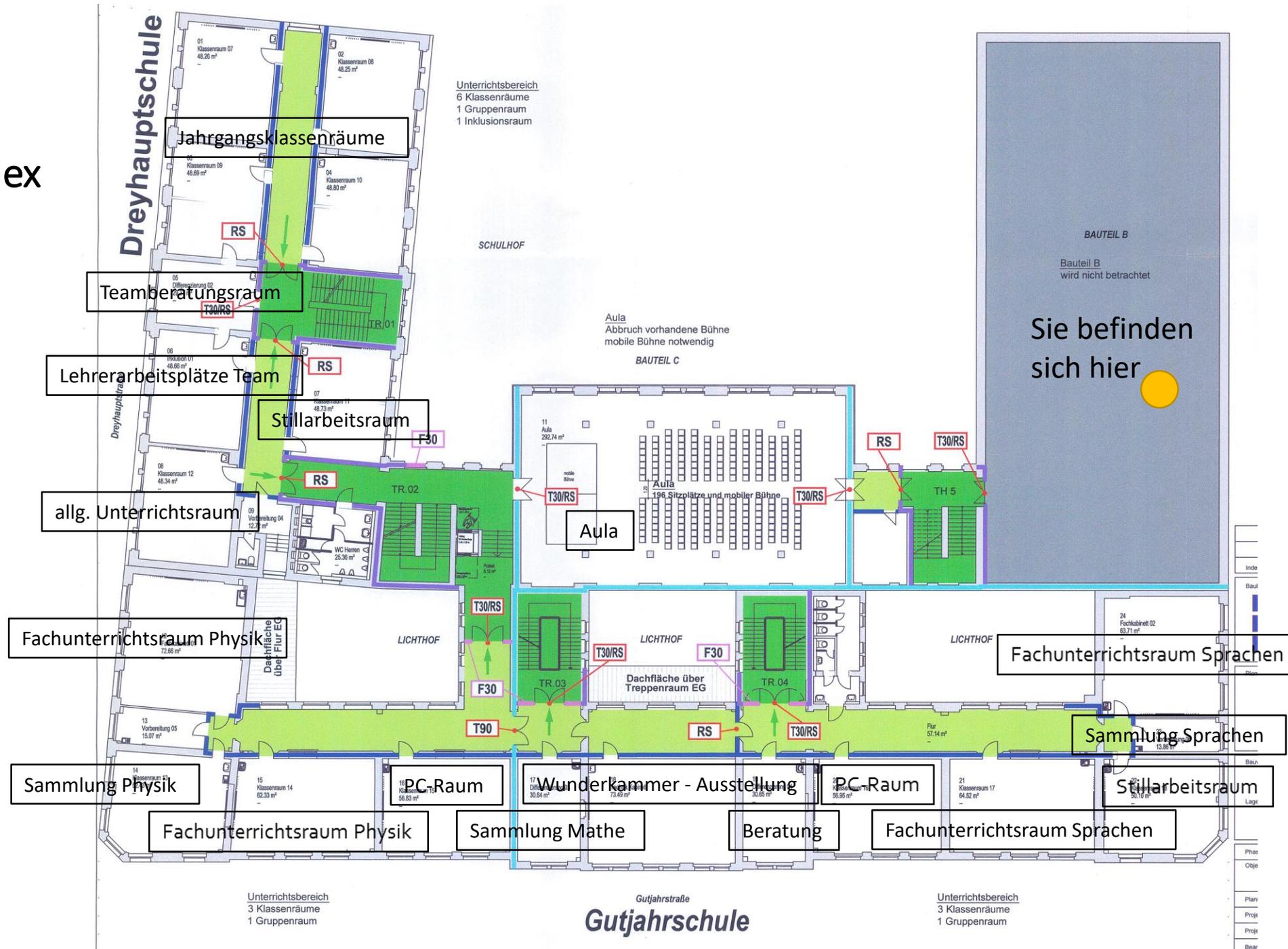
Fertigstellung bis 2022 geplant



Inde
Baul
Plan
Proj
Proj
Bear

Räumliche Planungen - gesamter Schulkomplex

Raumnutzung am
Beispiel 1. OG



Bauablauf

Juni/August 2018 Einweihung Aula und Mensa

März 2019 Fertigstellung neue Sporthalle Am Steg

Ab Oktober 2019 Umgestaltung des Schulhofes gemäß Konzept „Natur pur“

von September 2019 bis Juli 2021 Komplettsanierung Gebäudeteil Dreyhauptstraße und linke Gebäudehälfte Gutjahrstraße; währenddessen NSG weiterhin im Gebäudeteil Oleariusstraße (Klassen 5 und 6) und im rechten Gebäudeteil Gutjahrstraße (Klassen 7-10) untergebracht

zum Schuljahr 2021/2022 Umzug in sanierten Gebäudeteil Dreyhauptstraße und linke Gebäudehälfte Gutjahrstraße währenddessen Instandsetzung rechter Gebäudeteil Gutjahrstraße

2022 Baumaßnahmen abgeschlossen



Bauabschnitt 1 und Sporthalle „Am Steg“



Aula – fertiggestellt Juli 2018

Turnhalle Am Steg – fertiggestellt März 2019



Mensa mit Thekensystem – fertiggestellt Juni 2018



Schulleben

Halloween

Am Freitag, den 30.10.2015, organisierte die Klasse 5/1 ganz selbständig eine Halloween-Party für alle Schüler und Lehrer. Dunkle Gestalten zogen durchs Haus und es wurde zu gruseliger Musik getanzt.



Faschingsparty

"NSG Helau" hie es am 29. Januar 2016, dem letzten Schultag vor den Winterferien. Nachdem zuvor in einer Schülervollversammlung das Halbjahr feierlich beendet und im Klassenverband die Halbjahreszeugnisse überreicht wurden, startete die Faschingsparty in der Aula, denn wer fleißig arbeitet, darf danach auch kräftig feiern. Die Schüler hatten Büffet, Dekoration und Programm organisiert. Neben verschiedenen Faschingspielen wurde getanzt und sogar das beste Kostüm prämiert.

Lesenacht

Die Klasse 5/2 veranstaltete vom 25. auf den 26. Januar 2016 eine Lesenacht. Die Schülerinnen und Schüler planten die Veranstaltung weitgehend selbständig und Frau Töpfer und Herr Kozlowki unterstützen sie bei der Umsetzung. Die Schüler lasen Kapitel aus ihren Lieblingsbüchern vor. Erst tief in der Nacht schliefen Sie in ihren Schlafsäcken ein. Ein unvergessliches Abenteuer.



Schulleben

Bild und Klang

Mit Studierenden der Kunsthochschule Burg Giebichenstein haben wir (Klasse 5/2) im Mai ein Kunstprojekt zum Thema „Bild und Klang“ durchgeführt. Mit vielen Aktionen gingen wir folgenden Fragen nach: Welche Wirkung haben Farben auf unsere Stimmung? Was passiert, wenn ein bekanntes Kunstwerk in komplett anderen Farben erscheint? Welche Bilder entstehen vor unseren Augen beim Hören von Musik? Und was für Musik entsteht, wenn wir z.B. „Das Eismeer“ von Caspar David Friedrich vertonen. Es entstanden Stimmungsbilder und musikalische Notizen. Kleine Bands brachten Bilder zum Klingen. In Form von kleinen Plakaten machten die Bands natürlich auch Werbung für sich. Im Rahmen des Events für zeitgenössische Musik „Farben der Moderne“ wurde am 5. Juni 2016 im Volkspark unser Projekt mit einer Ausstellung präsentiert und die Besucher konnten sich an unseren Tonaufnahmen und Bildern erfreuen.



Junge Komponisten

In der Woche vom 15.-19. August 2016 betätigten sich die Schüler der Klasse 6/1 als Komponisten. Susanne Zeh-Voß und Karoline Schulz von der Komponistenklasse Halle, die im Oktober ihr 40-jähriges Jubiläum feiert, erschufen mit der Klasse Klangwelten zum Thema *Fremdsein*. In Gruppen erarbeiteten die Kinder eigene Arrangements zu selbst erdachten Geschichten vom Fremdsein und präsentierten diese am Freitag ihrem Jahrgang.

Wir danken den Dozentinnen, dass sie den Schülern neue (Klang-) Welten eröffnet haben.

Schulleben



Eine märchenhafte Theaterwoche

Pilotprojekt zwischen dem Neuen Städtischen Gymnasiums Halle und dem Studiengang Kultur- und Medienpädagogik der Hochschule Merseburg.

Wenn schulische und außerschulische Partner aufeinandertreffen, dann sind Berührungsängste und Skepsis auf beiden Seiten oft mit dabei. Ganz anders gestaltete sich das in der erstmaligen Zusammenarbeit zwischen dem Neuen Städtischen Gymnasiums Halle und dem Studiengang Kultur- und Medienpädagogik der Hochschule.

Der Name der Schule ist Programm: erst im August 2015 wurde das Gymnasium mit drei fünften Klassen im Zentrum von Halle eröffnet. Ein Novum, beschäftigten die Schullandschaft in den letzten zwei Jahrzehnten doch nur Schließungen bzw. Fusionen staatlicher Gymnasien.

Und gleichzeitig eine Chance, denn die aufwachsende Schule kann eine förderliche Schulkultur von Grund auf etablieren und gemäß den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gestalten. Im Verständnis der Schule gehört dazu projektbezogenes Lernen, dass nicht nur Fachkompetenzen sondern vor allem Kreativ- und Sozialkompetenzen stärker sollen.

Angeregt durch die aktive Netzwerkarbeit der theaterpädagogischen Abteilung der Bühnen Halle entwickelten Skadi Gleß, Dozentin für Theaterpädagogik an der Hochschule und Sabine Töpfer, Deutschlehrerin des Gymnasiums ein Format, dass allen 75 Schülerinnen und Schülern der fünften Klasse einen einwöchigen Theater-Workshop ermöglichte. Angeleitet von jeweils zwei Studierenden des Studiengangs Kultur- und Medienpädagogik wurden vier Märchen an unterschiedlichen Orten und mit unterschiedlichen künstlerischen Zugängen erarbeitet: ein Live-Hörspiel im Kellergewölbe, ein Bewegungs-Stück in der alten Aula, eine Fassung der Sechs Schwäne mit Mitteln des Schattenspiels sowie Rotkäppchen, chorisch erarbeitet und im Treppenhaus umgesetzt. Gezeigt wurden die vier Präsentation im Rahmen des Frühlingfestes der Schule am 30. April 2016 vor 200 Zuschauern.

Die erfolgreiche Kooperation soll 2017 fortgesetzt werden und sowohl ins Curriculum des Gymnasiums und der Hochschule einfließen.



Schulleben

grooving bodies

Am 22.9.2016 erarbeiteten die Schüler der Klasse 6/3 innerhalb von 90 Minuten ein kurzes Tanztheater-Stück. Die Kooperation mit der Oper Halle fand damit einen produktiven Anfang: Am kommenden Mittwoch werden wir eine Probe besuchen, das Opernhaus ergründen und nach den Ferien eine Vorstellung sehen.

Dank an Barbara Frazier, die an der Oper Theaterpädagogin ist und Dank der Praktikantin und größten Dank an die Tänzerin Emma Harrington!



Förderverein spendet Tischtennisplatte

Seit Montag, den 18. April 2016, können unsere Schüler in den Pausen Tischtennis spielen. Am Samstag zuvor installierten Eltern das Sportgerät auf unserem Schulhof. Wir danken dem Förderverein und der engagierten Elternschaft für ihre Unterstützung.

Schulleben

Weihnachten am NSG

Am 18.12.2015, dem letzten Schultag vor den Weihnachtsferien stimmten sich die Schüler und Lehrer auf das Weihnachtsfest ein. Im ersten Block bastelten, sangen und tanzten die Schüler in ihren Klassenräumen. Im Anschluss versammelten sich alle in der Aula und sangen gemeinsam Weihnachtslieder und lauschten Instrumentaleinlagen. Die Theater-AG führte verschiedene Schattentheaterstücke auf und eine Schülertanzgruppe präsentierte ihre Moves.



Eröffnungsfest

Am 12.9.2015 wurde das NSG feierlich eröffnet. Neben den Schülern und ihren Familien waren zahlreiche Besucher und Ehrengäste erschienen. Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand überreichte dem Schulleiter einen symbolischen Schlüssel und äußerte seine Freude über den frischen Wind, der durch unsere Schule weht. Torsten Klieme, Direktor des Landesschulamtes, wünschte dem Kollegium Kraft und Mut bei Aufbau der neuen Schule und erinnerte an die historische Situation der Neugründung, wurden doch in den Jahrzehnten zuvor zahlreiche Gymnasien geschlossen bzw. fusioniert. Frau Ranft, die Vorsitzende des Bildungsausschusses im halleischen Stadtrat gratulierte dem Team des NSG und sicherte ihre Unterstützung zu. Umrahmt wurde das Programm vom Gesang unserer Schüler mit Unterstützung des Kinderchores Halle (Saale) e.V. unter der Leitung von Sabine Bauer und Manfred Wipler. Zum Abschluss der Feierstunde ließen die Schüler mit den Ehrengästen Luftballons in den Himmel steigen, an denen ihre Wünsche für die Schule und ihre Zukunft befestigt waren. Der Förderverein unserer Schule hatte ein riesiges Büffet organisiert, so dass das Eröffnungsfest bei gutem Essen und guten Gesprächen ausklingen konnte.

Schulleben

Gesundheitstag

Fröhlich und laut ging es zu beim ersten Gesundheitstag, der am 17. November 2016 im Neuen Städtischen Gymnasium Halle in der Oleariusstraße stattfand. Dennoch hatte der Tag auch einen ernsten Hintergrund:

„Wir wollten unseren Schülern ein Bewusstsein dafür vermitteln, was für ein Geschenk es ist, gesund zu sein, dass man dafür aber selbst auch etwas tun muss. So haben wir die Kooperationspartner der Schule, das Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dörlau, die DEBEKA und die Volkshochschule Halle eingeladen, mit uns den Tag zu gestalten“, so Schulleiter Jan Riedel.

So konnten die fast zweihundert Schüler der fünften und sechsten Klassen erleben, wie es ist, wenn man mit tauben Händen Kartoffeln schälen oder Knöpfe zumachen soll, mit bleischweren Beinen und Schwindel im Kopf über eine weiche Luftmatratze schwankt oder sich in einem Rollstuhl über Rampen und Treppen durch einen Hindernisparcours bewegen muss. Möglich gemacht hatten diese Selbsterfahrungen in der „Fühlstraße“ die Sozialpädagogin Frau Gibb der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) und sechs an multipler Sklerose erkrankte Frauen, die ihre eigenen „Handicaps“ so für die Kinder „nachvollziehbar“ machten.

Der Rollstuhlparcours war ein „Highlight“ im Angebot: Annett Melzer und David Kolle betreuten ihn nicht nur, sondern zeigten voller Elan und Lebensfreude, dass man im Rollstuhl sogar tanzen lernen kann – beispielsweise beim wöchentlichen Training im Verein Taktgefühl e.V. Auch gesundes Essen stand an diesem Tag auf dem Programm.

Die Diätassistentinnen aus dem Krankenhaus Martha-Maria und die Mitarbeiter der DEBEKA, eines großen privaten Krankenversicherers, gaben Anregungen zur Zusammenstellung gesunder Pausensnacks und luden zum Selbermachen und Verkosten ein. Nach so vielen Informationen konnten sich die Schülerinnen und Schüler dann entweder bei Meditation und Tanzangebot der Volkshochschule entspannen oder sich beim Torwandschießen weiter austoben.

Wie war's für die Kinder? „Cool“, „spannend“, „lecker“, „easy“ aber auch „anstrengend“ so das lautete Fazit einiger Schülerinnen und Schüler. Und für die Mitwirkenden: „Das Pilotprojekt könnte Schule machen und zum regelmäßigen Bestandteil unserer Arbeit werden“, so Mark Jonekeit von der DEBEKA. Martha-Maria ist bereits fester Kooperationspartner der Schule und plant weitere Projekte. Außerdem bietet das Krankenhaus regelmäßig Erfahrungstage für Schüler an. So könnte aus dem Projekttag ein fester Bestandteil des Lehrplans werden. Geographie-, Sport- und Sozialkundelehrer Herr Frenzel, der den Tag federführend organisiert hatte, ist da sehr zuversichtlich: „Die Schüler waren voll dabei und haben sicher viel an Eindrücken und Erfahrungen mitgenommen – wir werden so etwas also bestimmt wieder veranstalten“. Gute Aussichten also für die Gesundheit unserer Kinder....!



Schulleben



Sponsorenlauf

Am 15. Juni 2017 führten wir einen Sponsorenlauf zugunsten des *Vereins zur Förderung krebskranker Kinder Halle (Saale) e. V. (Kinderplanet Halle)* durch, der sich um krebskranke Kinder und deren Familien kümmert.

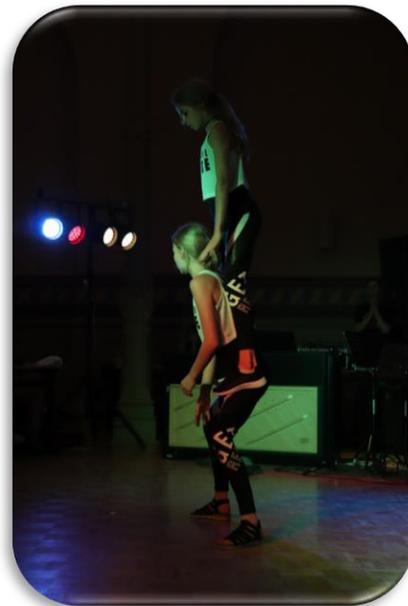
Musicircus zu Gast im Jahrgang 6

Am 11. August 2017 gastierte der Musicircus am NsG. Durch eine Verbindung von Spaß, Kunst und Bewegung fanden die sechsten Klassen nach der langen Sommerpause wieder zueinander. Jetzt kann das erfolgreiche Lernen wieder starten.



Unsere Schule ist eine „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Am 24. August 2018 wurde uns feierlich der Titel einer „Courage“-Schule verliehen. Landtagspräsidentin Gabriele Brakebusch übernahm dazu die Patenschaft für unsere Schule. Sie lobte unser ausgewogenes und wertschätzendes Leitbild und Schulkonzept und betonte, wie wichtig es sei, respektvoll mit anderen Meinungen umzugehen. Schulleiter Jan Riedel betonte in seinen Worten, dass durch die verschiedenen Elemente unserer Schulkultur, wie Klassenstunden, Warm-Up-Phasen, Schulvollversammlungen und Teamarbeit der Lehrkräfte ein günstiger Nährboden für eine weiter wachsende tolerante und förderliche Schulentwicklung sei. In jährlichen wiederkehrenden kleineren und größeren Projekten werden wir zukünftig als Schule unter Beweis stellen, dass wir den Titel verdient haben.



Talenteshow – „Oskar – The golden frog“ wurde verliehen

Am letzten Schultag fand nach der Zeugnisausgabe unsere erste Talenteshow statt. Die Klassen hatten in Vorausscheiden Talente bestimmt, die in der Abschlussshow auftreten sollen. Es wurde musiziert, gesungen, getanzt, geschauspielert und gezaubert. Am Ende setzte sich Lotte aus der sechsten Klasse mit einer A capella Version des Liedes „Hallelujah“ von Leonard Cohen bei der vierköpfigen Jury aus Schülern und Lehrern durch und erhielt den „Oskar“ – den übrigens Frau Frühauf in mühsamer Handarbeit hergestellt hat.

Naturwissenschafts-Projektwoche

Vom 18. Juni bis zum 22. Juni 2018 fand die erste Naturwissenschafts-Projektwoche für die Klassenstufe 6 am NSG statt. Für diese Woche konnten Studierende der Biologie- und Physikdidaktik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gewonnen werden, welche vielfältige und interessante Projekte anboten. Die biologischen Themen reichten von *Die Nutrias erobern die Peißnitz*, *Fische in der Saale*, *Vogel und Vogelschutz* bis *Gesunde Schule*. Die physikalischen Themen waren *Ultraschall*, *Lärm- und Lärmmessung* sowie *die Physik hinter Instrumenten*. Ergänzt wurde das Angebot noch vom *Projekt Klangwelten* der Musikerin Susanne Zeh-Voss. Die Schüler und Schülerinnen bewiesen Geschick beim Sezieren eines Flussfisches, interviewten einen Fledermausexperten, bauten Nistkästen für Vögel und stellten Vogelfutter her, kochten gesundes Essen, stellten eine Reportage über die Nutrias zusammen, bastelten Instrumente und spielten darauf ein Musikstück, erstellten eine Lärmkarte von Halle und noch viel mehr.

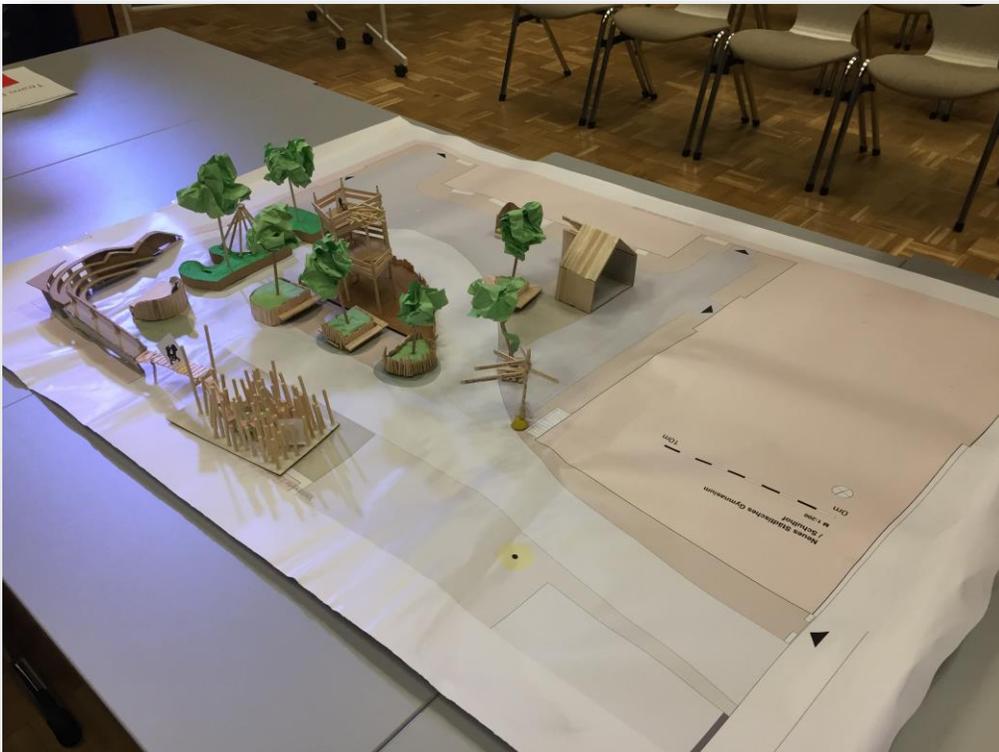


Pilgertour 2018 „Von Dom zu Dom“

Zum zweiten Mal begaben sich Schüler des Religionskurses des sechsten Jahrgangs vom 12.-15. Juni 2018 auf Pilgerreise. Herr Gitter und Herr Kozlowski organisierten die Reise vom Merseburger zum Naumburger Dom. Am 12. Juni begann die Tour auf dem Gelände der christlichen Akademie des Martha-Maria-Krankenhauses am Riveufer in Halle. Dort erhielt die Gruppe einen Pilgersegen. Auf dieser Reise kamen Schüler und Lehrer ins Gespräch. Bauwerke wurden besichtigt. Geschlafen wurde in Kirchen oder Pfarrhäusern. Für alle Beteiligten ein unvergessliches Ereignis. Vielen Dank an die beiden engagierten Lehrkräfte und an die Eltern für ihre Unterstützung. Außerdem bedanken wir uns recht herzlich beim Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau für die freundliche Unterstützung.

Siegerentwurf zur Schulhofumgestaltung

Die Jury hat entschieden. Ein Schüler*innen-Team um Innenarchitekt Fabian Rätzel hat mit seinem Entwurf „Natur pur“ den Ideenwettbewerb zur Umgestaltung des Innenhofes gewonnen. Wir gratulieren herzlich und arbeiten nun daran, in Kooperation mit der Stadt, dem Förderverein und weiteren Spendern, das Konzept Schritt für Schritt Wirklichkeit werden zu lassen.



Politischer Liederabend

„Make love not war“ stand auf einem Transparent an der Bühne der Aula geschrieben. Schüler*innen des 8. Jahrgangs hatten politische Lieder und deren Kontext im Geschichtsunterricht bei Herrn Riedel zusammengetragen und zur Präsentation und Interpretation vorbereitet. Herausgekommen ist am 4. Juni 2019 ein bewegender Abend in der Aula, der uns verdeutlichte, dass sich junge Menschen in verschiedenen Epochen der Geschichte sehr wohl politisch interessierten, engagierten und ihre Wünsche und Hoffnungen in Liedern ausdrückten. Angefangen bei den Sehnsüchten der Bürger im Vormärz über die klaren Forderungen nach Gleichberechtigung in der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung bis hin zur Freude und Hoffnung der jungen Generation nach der friedlichen Revolution 1989. Erstaunlich, mit welcher Reife die Jugendlichen an diesem Abend agierten. Das gibt uns Hoffnung, dass sie sich in Zukunft für eine friedliche Welt einsetzen.

Weihnachtssingen im Dom

Ein würdigen und weihnachtlichen Abschluss des Kalenderjahres erlebte die Schulgemeinschaft mit einem Weihnachtssingen im Dom zu Halle. Wir danken der Domgemeinde für ihre Unterstützung.



Bienenschützer, Wolfsexperten und Meisterköche bei den Schülern des 6. Jahrgangs zu Gast

Wie außerordentlich vielfältig eine naturwissenschaftliche Projektwoche sein kann, erfuhren die Schüler der 6. Klassen in der letzten Schulwoche, als sie aus den Unterthemen „Wer hat Angst vorm bösen Wolf?“, „Die leise Invasion“, „Let´s save the bees“ oder „Das Beste von hier – bioregionales Essen“ auswählen konnten.

In dieser facettenreichen Projektwoche, die von Biologie-Didaktiker Tobias Held und seinen überaus engagierten Studenten realisiert wurde, erwarben die Sechstklässler nicht nur weitreichendes Fachwissen, sondern präsentierten dies am letzten Projekttag sehr anschaulich unter Benutzung verschiedenster digitaler Medien.

Mit z.B. einer selbst gedrehten Reportage über Nutreas, einem Kochduell, einer interaktiven Präsentation zur Bedeutung der Bienen oder einer Talkshow zum Thema „Wolf“ informierten die Schüler sich gegenseitig über das von ihnen bearbeitete Thema und stellten ganz nebenbei ihre neu erworbenen Fähigkeiten im Umgang mit iPads, Kameras, Tontechnik oder Schnittprogrammen unter Beweis. Eine durch und durch gelungene Projektwoche! □